

KINDERKRAM - Eine Reise durch den kindlichen Tierkreis in zwölf Stationen von Heidemarie Orban



Fünfte Station: »Der kleine König« (auffallend ähnlich dem Tierkreiszeichen LÖWE)

Früh übt sich, wer ein Meister werden will, sagt der Volksmund und, nun um gleich wieder vorweg darauf hinzuweisen: so ist es und so soll es sein!

Egal, ob Mädels oder Junge, dieses Kind ist der geborene Anführer und ihm gebührt die Aufmerksamkeit. Bereits, wenn es den Raum betritt dann erscheint er, der kleine König oder die kleine Königin. Und auf alle, denen er oder sie seine Gunst widmet, fällt ein wenig ab von dem königlichen Glanz. Er oder sie ist der strahlende Mittelpunkt.

In der Energie dieses Kindes liegt die Kraft des Lebendigen. Im Spiel kann es sich üben und die Selbstverständlichkeit, mit der es seine Führungsposition in der Gruppe einnimmt, haben seine Mitspieler meist nichts entgegen zu setzen. Ein Kind, aber bereits ein Alpha!

Was den am Rande stehenden Beobachter amüsiert lächeln lässt, ist für Eltern nicht immer einfach. Denn auch in der Familie versucht das Kind diese Rolle einzunehmen und derer gerecht zu werden: Alpha sein! Eltern finden das sicherlich nur noch bedingt lustig.

Das Kind will der Anführer sein und beginnt seine Grenzen auszuloten. Das wird schnell zu einem immer wiederkehrenden Machtkampf, in dem immer wieder aufs Neue geklärt werden

muss, wer hier der Große und wer hier der Kleine ist. Die Eltern kommen dabei nicht um die Richtigstellung der Rangfolge herum. Tun sie es nicht, haben sie verloren!

Für das große ICH des Kindes ist diese Degradierung sicherlich erst einmal seelisch schmerzhaft und ein harter Lernprozess, aber als Trost bleibt dem Kind immer noch die Aussicht auf die Zukunft: Wenn es heute den Großen gegenüber der Kleine ist, dann wird er irgendwann einmal der Große sein gegenüber denen, die kleiner sind.